

Stadt Langenau

- Ökologisch Empfehlenswerte Baumarten-



Rhamnus cathartica
Echter Kreuzdorn

Verbreitung

Mitteleuropa, vom Norden bis zu den Alpen weit verbreitet. An sonnig-warmen, trockenen Plätzen, aber auch in nicht nassen Auenwäldern, an Bachufern und Gräben außerhalb der Überschwemmungszone, weiterhin an Zäunen, Felshängen und trockeneren Waldrändern.

Triebe

Bedornte Triebe.

Wuchs

Hoher, sparrig verzweigter Strauch oder krummstämmiger, kleiner Baum mit unregelmäßiger, lockerer Krone; gelegentlich auch nur niederliegend mit abstehenden Ästen, Zweigenden dornig; langsam wachsend.

Größe

2 bis 6 (8) m hoch und 2 bis 6 m breit. Im Alter oft breiter als hoch. Bei 5,5 m Höhe 7 m breit.

Rinde

Junge Zweige grau bis graubraun, am Sproßende kreuz-gegenständig verzweigt, Kurztriebe oft verdornt, im Alter schwarzbraune, quer abrollende Ringelborke.

Blätter

Sommergrün, gegenständig, eiförmig bis elliptisch, 4 bis 7 cm lang, stumpfgrün, unterseits hellgrün; Herbstfärbung gelb.

Blüten

Eingeschlechtig, klein, gelblichgrün, in achselständigen Büscheln zu 3 bis 5; Mai/Juni.

Blütezeit

Von Mai bis Juni.

Früchte

Kugelige, 6 bis 8 mm große, schwarzviolette bis schwarze, glänzende, saftige Steinfrüchte, giftig.

Wurzeln

Hauptwurzeln tiefgehend, weit ausgebreitet, Ausläufer treibend.

Standort

Sonnig bis halbschattig.

Boden

Allgemein sehr anspruchslos und robust, gedeiht auf trockenen, sandigen und feuchten Böden, bevorzugt werden kalkhaltige, durchlässige, warme Standorte, zu nasse Böden meidend.

Eigenschaften

Gut frosthart, verträgt Hitze und sommerliche Dürre, stadtklimafest, rauchhart, Rückschnitt älterer Pflanzen problematisch, Früchte sind giftig, rufen beim Menschen Durchfall und Erbrechen hervor